



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 1

Jahrgang 46
15. Januar 2020

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen

Für das am 01.08.2020 beginnende Schuljahr (1. Unterrichtstag: 12.08.2020) werden in den Schulsekretariaten der weiterführenden Schulen Anmeldungen zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Anmeldezeitraum für die städtischen Gesamtschulen:
01. Februar bis einschließlich 05. Februar 2020

Öffnungszeiten der Gesamtschulen:

Samstag	01.02.2020	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	03.02.2020	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	04.02.2020	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	05.02.2020	von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Anmeldezeitraum für die städtischen Hauptschulen,
Realschulen und Gymnasien:**
29. Februar bis einschließlich 04. März 2020

Öffnungszeiten der Hauptschulen:

Samstag	29.02.2020	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	02.03.2020	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	03.03.2020	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	04.03.2020	von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Realschulen:

Samstag	29.02.2020	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	02.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	03.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	04.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gymnasien:

Samstag	29.02.2020	von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag	02.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	03.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittwoch	04.03.2020	von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmeldezeitraum für die Bischöfliche Marienschule:
03. Februar 2020 bis einschließlich 05. Februar 2020

Öffnungszeiten der Bischöflichen Marienschule:

Montag	03.02.2020	von 08.30 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	04.02.2020	von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	05.02.2020	von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Mitzubringen sind das letzte Halbjahreszeugnis, das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde und die in den Grundschulen ausgehändigten Anmeldescheine. Für die Anmeldung an der Bischöflichen Marienschule ist zusätzlich die Taufbescheinigung des Kindes erforderlich.

Anmeldezeitraum für die städtischen Berufskollegs:
**Samstag, den 01. Februar 2020 bzw. Montag,
den 03. Februar 2020 bis einschließlich
Mittwoch, den 19.02.2020**

Berufskolleg Platz der Republik für Technik und Medien:
01.02.2020 bis 19.02.2020

montags, mittwochs 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr (durchgehend)
und donnerstags
dienstags 08.00 Uhr bis **19.00 Uhr** (durchgehend)
freitags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
samstags (nur 01.02. und 15.02.2020) 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik:
03.02.2020 bis 19.02.2020

montags bis 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr (durchgehend)
donnerstags
freitags 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag 23.11.2019 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr „Info-Tag“

Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung:

01.02.2020 bis 19.02.2020

montags bis 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr (durchgehend)
mittwochs
donnerstags 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
samstags 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr Tag der offenen Tür mit Anmelde-möglichkeit
(nur 01.02.2020)

Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Wirtschaft und Verwaltung:

01.02.2020 bis 19.02.2020

montags bis 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr (durchgehend)
donnerstags
freitags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr
samstags (nur 01.02. und 15.02.2020) 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Maria-Lenssen-Berufskolleg:
01.02.2020 bis 19.02.2020

montags bis 08.00 Uhr bis 15.30 Uhr (durchgehend)
donnerstags
freitags 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
(nur 01.02.2020)

Die **Bischöfliche Liebfrauenschule** nimmt zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten Anmeldungen entgegen:

Freitag, 31.01.2020 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag, 01.02.2020 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 03.02.2020 bis 19.02.2020

montags bis donnerstags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag, 22.11.2019 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
„Tag der offenen Tür“

Mitzubringen sind das letzte Schulzeugnis und ein tabellarischer Lebenslauf.

Bekanntgabe nach § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung über die Feststellung der UVP-Pflicht für ein Vorhaben der Flughafengesellschaft Mönchengladbach GmbH

Die Flughafengesellschaft Mönchengladbach GmbH, Flughafenstr. 95, 41066 Mönchengladbach, hat mit Datum vom 20.08.2019, Eingang 02.09.2019, und letztmalig ergänzt am 06.01.2020 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Genehmigung zur Errichtung und Betrieb eines Prüfstandes auf dem Flughafengelände in Mönchengladbach gestellt.

Antragsgegenstand

- Errichtung und Betrieb eines Prüfstandes
- für Gasturbinen oder Triebwerke mit einer Feuerungswärmeleistung von weniger als 200 Megawatt (Nr. 10.15.2.2 (V) des Anhangs 1 der 4.BImSchV)
 - für Verbrennungsmotoren mit einer Feuerungswärmeleistung von insgesamt 330 Kilowatt oder mehr (Nr. 10.15.1 (V) des Anhangs 1 der 4.BImSchV)

Bei der beantragten Anlage handelt es sich

- bei a. um ein Vorhaben nach Anlage 1, Ziffer 10.6.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Dafür ist eine „allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls“ vorgesehen (§ 7 Absatz 1 Satz 1 UVPG)

- bei b. um ein Vorhaben nach Anlage 1, Ziffer 10.5.2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Dafür ist eine „standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls“ vorgesehen. Diese kann jedoch aufgrund des geringeren Detaillierungsgrades in die „allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls“ (Punkt a.) integriert werden.

Bei der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls handelt es sich um eine überschlägige Prüfung unter Berücksichtigung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien. Maßgeblich ist, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Die Bewertung im Rahmen einer überschlägigen Prüfung anhand der vorgelegten Antragsunterlagen, eigener Ermittlungen und der für die Entscheidung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergab, dass durch die beantragten Änderungen der Anlage keine zusätzlichen erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter zu erwarten sind.

Diese Bewertung stützt sich insbesondere auf folgende Aspekte:

Merkmale des Vorhabens:

Nach intensiven Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, die durch die auf dem Flughafengelände ansässigen Wartungsunternehmen durchgeführt werden, erfolgt die abschließende Prüfung auf dem genehmigungsbedürftigen Prüfstand. Es erfolgt dort eine Funktionsprüfung der

verschiedenen Flugzeuge mit Verbrennungsmotoren und/oder Triebwerken. Bei den Funktionsprüfungen handelt es sich nicht um die Prüfungen, die im Rahmen der Startvorbereitungen durchgeführt werden.

Bei der Fläche des Prüfstandes handelt es sich um eine befestigte Asphaltfläche, die bereits vorhanden ist. Es werden keine baulichen Maßnahmen vorgenommen.

Standort des Vorhabens:

Der Prüfstand befindet sich auf einer bereits befestigten Fläche des Flughafengeländes. Gemäß Flächennutzungsplan ist das relevante Flurstück planungsrechtlich für den Luftverkehr festgesetzt. Ein Bebauungsplan liegt nicht vor.

Das nächstgelegene Landschaftsschutzgebiet ist das LSG-4704-0006 „Schiefbahner Bruch“ in ca. 330 m Entfernung.

Art und Merkmale der möglichen Auswirkungen:

- Am Vorhabenstandort werden keine zusätzlichen Freiflächen versiegelt (Schutzgut Boden).
- Es werden keine wassergefährdenden Stoffe eingesetzt. Die Tanks der Flugzeuge sind entsprechend bei deren Zulassung geprüft worden. (Schutzgut Wasser).
- Durch den Betrieb der Anlage entstehen keine Abwässer (Schutzgut Wasser).
- Abfälle werden durch den Betrieb des Prüfstandes nicht erzeugt.
- Aufgrund der Entfernungen zu den umliegenden Schutzgebieten, der vorhandenen Nutzungen und Vorbelastungen können erhebliche Auswirkungen auf

den Natur- und Artenschutz ausgeschlossen werden.

- Landschaftsbildprägende Bauten werden durch den Prüfstand nicht errichtet (Schutzgut Landschaft).
- Durch den Prüfstand werden zusätzliche Lärmemissionen erzeugt. Dies erfolgt nur in der Tagzeit außerhalb der Ruhezeiten. Die Anzahl der Prüfläufe wird beschränkt. Die zulässigen Richtwerte für die nächstgelegenen Wohngebiete werden deutlich unterschritten.

Erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die in § 1 BImSchG genannten Schutzgüter sind nicht zu erwarten.

Gemäß § 5 Abs. 1 UVPG stelle ich daher als Ergebnis der durchgeführten Vorprüfung fest, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die Feststellung ist gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Stadt Mönchengladbach, 15.01.2020

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Umwelt
116-VI.0002/19/10.15.2.2/UIB/Flughafen

Im Auftrag
Weinthal

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung und Montage von Großküchenelementen

Aufteilung in Lose:
Nein

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
1. Quartal 2020

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Schmitz, Telefon 02166 9989-2450

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-08

Ablauf der Angebotsfrist:
21.01.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de
Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:
Preis: 100 %

Bindefrist:
18.02.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von Kleiderspinden und Materialschränken

Aufteilung in Lose:
Nein

Nebenangebote sind:
Nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
schnellstmöglich

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Vieten, Telefon 02166 9989-2332

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-11

Ablauf der Angebotsfrist:
23.01.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:
Über Vergabemarktplatz Rheinland,

www.evergabe.nrw.de
Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:
./.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:
Preis: 100%

Bindefrist:
21.02.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach, – Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik, Abteilung Verwaltung und Service –, 41050 Mönchengladbach sowie die NEW AG, Mönchengladbach und die NEW Netz GmbH, Mönchengladbach, vergeben in öffentlicher Ausschreibung

Art des Auftrages:
Bauauftrag

Ort der Ausführung:
Kanalbaufolgemaßnahme
Dessauer Straße 54-58a

Art und Umfang der Leistung:
Los 1: Straßenbau (Stadt MG)
Los 2: Kanalbau (NEW AG)
Los 3: Tiefbau Versorgungsleitungen (NEW Netz GmbH)
LOS 1: Straßenbau
1055 m3 Auffüllboden lösen,laden und entsorgen (LAGA Z1.1 bis Z1.2)
500 m2 Bitumen gebundene Befestigung fräsen, bis 4 cm
400 t Teer-/Pechhaltige Asphaltsschicht (EAK 170301) lösen,laden,entsorgen
150 m2 Pflasterdecke lösen,aufnehmen und entsorgen, bis 8 cm
450 m Randeinfassung aufnehmen und entsorgen
250 m 1-reihige Rinnen-, oder Abschlussbahn aufnehmen und entsorgen
1810 m2 Frostschuttschicht (RCL I) 0/45, 120 MPa, herstellen
325 m2 Frostschuttschicht (RCL I) 0/45, 100 MPa, herstellen
1810 m2 Schottertragschicht (RCL I) 0/45, 150 MPa, d=15 cm herstellen
325 m2 Schottertragschicht (RCL I) 0/45,

150 MPa, d=20 cm herstellen
1236 m² Polymermodifizierte Bitumenemulsion aufsprühen, 150 - 250 g/m²
1136 m² Asphalttragschicht AC 32 TN, Bk1,8 herstellen
100 m² Asphalttragschicht AC 32 TN, Bk0,3 und in Baustraßen herstellen
1136 m² Asphaltbeton AC 11 DN, Bk1,0 - Bk1,8 herstellen
325 m² Betonsteinpflasterdecke (Fugensicherung) herstellen, d=8cm
170 m² Betonsteinplattendecke 30/30/8 herstellen
60 m² Richtungsfeld (Rippenplatte) herstellen
70 m² Aufmerksamkeitsfeld (Noppenplatte "32" Anthrazit) herstellen
320 m² Hochbord liefern und einbauen, in Geraden und Kurven
280 m Rinnenstein liefern und einzellig einbauen, in Geraden
116 m² Begrenzungslinie, Breite 12 cm, durchgehend
100 m² Flächenmarkierung Radweg Rot

LOS 2: Kanalbau

566 m² Oberflächenarbeiten Verkehrsflächen Asphalt
1.630 m² Baugrubenverbau
1.021 m³ Boden ausheben und zur Aufbereitungsanlage des AG abfahren
140 m Kanalbau DN 300 Stzg
86 m Kanalbau DN 300 B
7 St Stahlbetonfertigteilschachtbauwerke DN 1000
1 St gemauerter Schacht DN 1000

LOS 3: Tiefbau Versorgungsleitungen
GHR (HD) – Verlegung St DN 300 ca. 150m
GHR (ND) – Verlegung St DN 300 ca. 120m, PE 100 DN 100 ca. 60m
GHA umbinden ca. 1 Stück
GHA auswechseln ca. 1 Stück
WHA auswechseln ca. 3 Stück
MSP – Verlegung ca. 160m
FM – Verlegung ca. 180m
LWL Leerrohr - Verlegung ca. 180m

Aufteilung in Lose:

3 Lose

Angebote sind möglich für:

alle Lose

Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen. „Die besonderen sowie zusätzlichen Vertragsbedingungen von NEW AG und NEW-Netz-GmbH sind den jeweiligen Vergabeunterlagen zu entnehmen.“

Ausführungsfrist:

April 2020 bis Juni 2021

Nebengebote werden zugelassen:

nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Mühlenhardt, FB Straßenbau u. Verkehrstechnik

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2020-009 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0Y8ZC/documents>).

Ablauf der Angebotsfrist:

27.01.2020, 11.00 Uhr

Ende der Bindefrist:

26.02.2020

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt
Vergabestelle – VI/V
Rathaus Rheydt, Eingang E, Erdgeschoss, Z. 133
Markt 11 (Eingang E)
41236 Mönchengladbach

oder:

in digitaler Form über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Sicherheitsleistung:

5 %

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- Liste vergleichbarer Referenzobjekte
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis:

100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen.

Die Submission findet am 27.01.2020, 11.00 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), Erdgeschoss, Zimmer 133, statt.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung und Montage eines Atemluftkompressors

Aufteilung in Lose:

Nein

Nebengebote sind:

Nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

schnellstmöglich nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Wellen, Telefon 02166 9989-2258

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-12

Ablauf der Angebotsfrist:

28.01.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt**Sicherheitsleistung:**

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis: 100 %

Bindefrist:

31.03.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –**Öffentliche Ausschreibung**

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

50 Atemluftflaschen aus Verbundwerkstoff

Nebenangebote sind:

Nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

1. Quartal 2019

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Wellen, Telefon 02166 9989-2258

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-14

Ablauf der Angebotsfrist:

29.01.2020, 12.00 Uhr

Schriftlich einzureichen in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt**Sicherheitsleistung:**

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis: 100 %

Bindefrist:

29.02.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –**Offenes Verfahren**

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Hochbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren

Art des Auftrages:

Bauftrag

Ort der Ausführung:

Gesamtschule Espenstraße Brandschutz-technische Sanierung

Art und Umfang der Leistung:

Schreinerarbeiten

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

01.04.2020 – 05.07.2021

Nebenangebote werden zugelassen:

bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Beier, Gebäudemanagement der Stadt Mönchengladbach

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2020-012 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0Y8JZ/documents>)**Ablauf der Angebotsfrist:**

30.01.2020, 10.30 Uhr

Ende der Bindefrist:

30.03.2020

Einzureichen in digitaler Form über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis:
100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Die Submission findet am 30.01.2020, 10.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E, Erdgeschoss, Zimmer 133, statt.

Zu § 21a VOB/A: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 06.01.2020

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Hochbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Gesamtschule Espenstraße Brandschutz-technische Sanierung

Art und Umfang der Leistung:
Malerarbeiten Fassade

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
16.06.2020 – 10.09.2021

Nebengebote werden zugelassen:
nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Beier, Gebäudemanagement der Stadt Mönchengladbach

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2020-013 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0Y8JG/documents>)

Ablauf der Angebotsfrist:
30.01.2020, 11.00 Uhr

Ende der Bindefrist:
30.03.2020

Einzureichen
in digitaler Form über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis:
100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Die Submission findet am 30.01.2020, 11.00 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus

Rheydt, Markt 11 (Eingang E), Erdgeschoss, Zimmer 133, statt.

Zu § 21a VOB/A: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 06.01.2020

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach, – Gebäudemanagement Mönchengladbach (GMMG), Abteilung Hochbau –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im Offenen Verfahren

Art des Auftrages:
Bauftrag

Ort der Ausführung:
Gesamtschule Espenstraße Brandschutz-technische Sanierung

Art und Umfang der Leistung:
Elementbau

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
01.04.2020 – 05.07.2021

Nebengebote werden zugelassen:
bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes

Fachliche Auskunft erteilt:
Frau Beier, Gebäudemanagement der Stadt Mönchengladbach

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:
Frau Munsch, Vergabestelle Dez. VI

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2020-014 (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0Y8JQ/documents>)

Ablauf der Angebotsfrist:
30.01.2020, 11.30 Uhr

Ende der Bindefrist:
30.03.2020

Einzureichen
in digitaler Form über die Vergabepattform Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges

Über die im Angebotsschreiben enthaltenen Eigenerklärungen (Ziffer 8) hinaus kann die Erteilung des Auftrages von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- gültige Handwerkskarte/Bescheinigung der IHK
- Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre
- jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte der letzten 3 Jahre
- Angaben zur technischen Ausrüstung für die Durchführung der Leistung
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal

Es werden Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, zugelassen.

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

Preis:
100 %

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Die Submission findet am 30.01.2020, 11.30 Uhr, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), Erdgeschoss, Zimmer 133, statt.

Zu § 21a VOB/A: Vergabekammer Rheinland, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln.

Datum der Absendung der europaweiten Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 06.01.2020

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität, Umwelt –

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt im offenen Verfahren

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Beschaffung von 3 Löschruppenfahrzeugen

Aufteilung in Lose:
Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:
1- Fahrgestell, 2-Auf-& Ausbau sowie Beladung, 3-Digitalfunk

Angebote sind möglich für:
Einzelne Lose, alle Lose

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
4. Quartal 2020

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-07

Ablauf der Angebotsfrist:
12.02.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:
Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Am sog. „LKW-Kartell“ beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung bzw.

zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit beizufügen (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB).

- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:
Los 1 - Fahrgestell:
Preis 75%
techn. Wert 10%
Service 10%
Umwelt 5%

Los 2 - Auf-/Ausbau:
Preis 70%
techn. Wert 10%
Service 20%

Los 3 - Digitalfunk:
Preis 100%

Bindefrist:
30.04.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung von 2 Einsatzleit- und Warnfahrzeugen

Aufteilung in Lose:
Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:
1a&b – Fahrgestell, 2a&b Ausbau, 3 Digitalfunk

Angebote sind möglich für:
Einzelne Lose, alle Lose

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
4. Quartal 2020

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-09

Ablauf der Angebotsfrist:
13.02.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Los 1 - Fahrgestell:

Preis	70%
techn. Wert	10%
Service	15%
Umwelt	5%

Los 2 - Auf-/Ausbau:

Preis	80%
techn. Wert	10%
Service	10%

Los 3 - Digitalfunk:
Preis 100%

Bindefrist:
30.04.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Feuerwehr –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung eines Gerätewagen Logistik

Aufteilung in Lose:
Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:
1 - Fahrgestell, 2 - Auf- und Ausbau

Angebote sind möglich für:
Ein Los, alle Lose

Nebenangebote sind:
nicht zugelassen

Ausführungsfrist:
4. Quartal 2020

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Kleinen, Telefon 02166 9989-2451

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-13

Ablauf der Angebotsfrist:
18.02.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:
./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Referenzen zu mind. fünf vergleichbaren Projekten der letzten drei Jahre
- Angaben zum für die Leistung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personal (Nachweis „Fachmonteur für Digitalfunk in Fahrzeugen (TÜV)“ oder vergleichbar)
- Am sog. LKW-Kartell beteiligte Bieter oder ggf. deren Lieferanten haben eine Bietererklärung zur Zusicherung der Zuverlässigkeit bzw. zur Wiederherstellung der Zuverlässigkeit (Selbstreinigung, § 125 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB) beizufügen

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Los 1	
75%	Preis
20%	Technischer Wert
5%	Umweltbezogene Eigenschaften

Los 2	
80%	Preis
20%	Technischer Wert

Bindefrist:
30.04.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Feuerwehr -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von Hochleistungslüftern

Aufteilung in Lose:

Nein

Nebengebote sind:

nicht zugelassen

Ausführungsfrist:

schnellstmöglich nach Auftragserteilung

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Kommer, Telefon 02166 9989-2458

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 37-2019-15

Ablauf der Angebotsfrist:

30.01.2020, 12.00 Uhr

Einzureichen ausschließlich in digitaler Form:

Über Vergabemarktplatz Rheinland, www.evergabe.nrw.de

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland durchgeführt

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.

Es werden Eignungsnachweise zugelassen, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden.

Zuschlagskriterien:

Preis: 100 %

Bindefrist:

29.02.2020

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 46 UVgO / § 62 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Feuerwehr –

Auftragsbekanntmachung Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle – Markt 11 41236 Mönchengladbach Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernat-vi@moenchengladbach.de

NUTS-Code: DEA15

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

www.moenchengladbach.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/MPSatellite/notice/CXPTYD0Y8LY/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0Y8LY>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Soziale Stadt Gladbach & Westend, Teilprojekt -M05- Umgestaltung Lüpertzender Straße - Objektplanung für Verkehrsanlagen Referenznummer der Bekanntmachung: VI/V-2020-004

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71240000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Objektplanung für Verkehrsanlagen innerhalb des Förderprojektes So-

ziale Stadt Gladbach & Westend Verkehrsplanung der Leistungsphasen 1-9 incl. örtlicher Bauüberwachung.

Gestalterische Beratung: Durch Freianlagenplaner

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000

71400000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15

Hauptort der Ausführung:

Innenstadt Mönchengladbach, Lüpertzender Straße

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Objektplanung für Verkehrsanlagen innerhalb des Förderprojektes Soziale Stadt Gladbach & Westend, Verkehrsplanung der Leistungsphasen 1-9, Gegenstand dieses VgV-Verfahrens sind die hierzu erforderlichen Leistungen der "Objektplanung Verkehrsanlagen" gem. § 47 in Verbindung mit Anlage 13 HOAI für die nachfolgenden Leistungen:

Leistungsphasen (LPH) 1-9 und örtliche Bauleitung

Weiterführende Angaben entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen.

Ein Entwurf für den zu schließenden Vertrag liegt bei. Ebenso eine Maßnahmenübersicht, der Entwurf des Verfahrensleitbrief, der Teilnahmeantrag incl. Bewerberbogen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium – Name: Qualität und Erfahrung der Mitarbeiter / Gewichtung: 20 % Preis – Gewichtung: 80 %

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/05/2020

Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Prüfung der Eignung der Bewerber erfolgt anhand der in der EU-Bekanntmachung und im Teilnahmeantrag benannten Kriterien und geforderten Unterlagen auf Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix, welche den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

In der ersten Phase des Verfahrens erfolgt die Prüfung der Eignung der Bewerber/innen anhand der im Bewerbungsbogen gemachten Angaben einschließlich der zugehörigen eingereichten Nachweise. Darüber hinaus erfolgt eine Prüfung und Bewertung der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit. Für die Leistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen werden aus den Nachweisen folgende Eignungskriterien incl. Gewichtung gebildet:

Arbeitsweise 20% (Fachliche Ausrichtung personelle Struktur)
Referenzen und Erfahrungen 50% (Art, Maß und Qualität, vergleichbare Projekte)

Fachliche Eignung 30% (Art und Güte der Qualifikation, bes. Befähigungen/Fortbildungen)

Es wird eine Mindestpunktzahl von 210, von 400 möglichen Punkten, als Untergrenze für die Eignung herangezogen. Über diese Gewichtung wird die Zahl der Teilnehmer zur Aufforderung einer Angebotsabgabe auf 3-5 Teilnehmer begrenzt (2. Stufe). Bei gleicher Punktzahl wird der Kreis von 3-5 Teilnehmern erweitert. Die ausführliche Bewertungsmatrix entnehmen Sie dem Teilnahmeantrag.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es ist beabsichtigt, die Objektplanung der Leistungsphasen 1 bis 2 nach HOAI 2013 zu vergeben. Die Beauftragung der weiteren Planung und Durchführung (Leistungsphasen 3,5, 6 bis 9) erfolgt, vorbehaltlich der Mittelverfügung durch Zuwendungsbescheid sowie politische Entscheidungen zur Umsetzung und sind mit anzubieten.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der beigelegte Bewerberbogen ist auszufüllen und zu unterschreiben.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: Persönliche Lage des Bewerbers

1. Nachweis der Berufszulassung oder andere vergleichbare Nachweise der beruflichen Befähigung des Bewerbers

2. Eigenerklärung (EEE) oder gleichwertig, dass keine Ausschlussgründe nach § 48 VgV vorliegen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung

(mind. 1.500.000 EUR für Personenschäden und 500.000 EUR sonstige Schäden)

2. Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes

3. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei Jahren

4. Angabe, ob und ggf. auf welche Art und Weise auf den Auftrag bezogen, mit anderen Unternehmen kooperiert werden soll sowie Angabe der Leistungsinhalte und Anteiligkeit in %.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Technische Leistungsfähigkeit

Der Auftragnehmer hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit darzulegen:

1. Kurzprofil des Bewerbers mit Angaben zur

- technischen Ausrüstung und personellen Struktur,

- Qualifikation

- fachliche Leistungen

- spezielle Ausrichtung

2. Darstellung der Erfahrung des Antragstellers mit kommunalen Förderprojekten, wie EFRE Förder-

programme, Städtebauförderung, insbesondere Soziale Stadt NRW, auf dem jeweiligen Gebiet der zu erbringenden Leistung.

3. Art und Qualität der Referenzprojekte (Vielfalt der Aufgaben, Größenordnung, Komplexität, Ergebnisse, Nachhaltigkeit)

4. Referenzliste über die Durchführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 5 Jahren. Davon sind mind. 3 geeignete Projekte qualitativ näher zu beschreiben.

5. Darstellung des Büros, im Bereich der angefragten Leistung mit besondere Befähigungen/Fortbildungen, wie Erfahrungen über den Stand der Technik hinaus, Nachtragsmanagement, Barrierefreiheit.

6. Nachweise zur Darstellung der Termin- und Kostenkontrolle.

7. Büro im Bereich Planung und Bauüberwachung (Qualifikation, Arbeitsbereiche und Aktualität des Wissenstandes).

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungseinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungseinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 27/01/2020
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0Y8LY

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland
Zeughausstraße 2-10
Köln 50667
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/12/2019

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung

Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift

Markt 11, 41236 Mönchengladbach

E-Mail

zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

Art und Umfang der Leistung

Die Stadt Mönchengladbach, vertreten durch das Gebäudemanagement GMMG,

beabsichtigt, bis Ende des Jahres Planungsleistungen für Neubau-, Umbau-, Erweiterungs-, Sanierungs-, Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in den Bereichen Jugend, Bildung, Sport, Kultur und Verwaltung im Stadtgebiet von Mönchengladbach zu vergeben. Im Rahmen dieser Maßnahmen werden Planungsleistungen folgender Leistungsbilder nach HOAI erforderlich:

- Objektplanung Gebäude incl. Leistungsbild Freianlagen (Landschaftsarchitektur), Ingenieurbauwerke
- Tragwerksplanung
- Fachplanung Erd- und Tiefbauarbeiten
- Fachplanung Technische Ausrüstung mit Schwerpunkt in den Anlagengruppen 1 - 5,

im Allgemeinen in den Leistungsphasen 1 bis 9 bzw. 1 bis 6 für die Tragwerksplanung. Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Projekterfordernissen. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgabenstellungen ist im Wesentlichen den Honorarzonon II und III der HOAI zuzuordnen, einzelne Maßnahmen in der Objektplanung auch der Honorarzone IV.

Weiterhin werden folgende Dienst- und Planungsleistungen benötigt:

- Projektsteuerungsleistungen nach AHO Heft 9
- Brandschutzleistungen nach AHO Heft 17
- Bodengutachten, Baugrundgutachten
- Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination / SiGeKo
- Fachplanungs- und Sachverständigenleistungen in den Bereichen:
 - Bauphysik, Gebäudeschäden, Denkmalpflege, Schadstoffsanierung

Es sind Planungsleistungen für Projekte zu erbringen, die aus Haushaltsmitteln der Stadt Mönchengladbach finanziert werden. Der voraussichtliche Honorarumfang für die einzelnen Leistungen beträgt maximal 214.000 EUR netto. Die Stadt Mönchengladbach behält sich vor, ggf. mehrere kleinere Maßnahmen in einem Projekt zusammenzufassen.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

- An- und Erweiterungsbauten für die Übermittagsbetreuung an Schulen
- Um- und Anbauten in Kindergärten/ Kindertagesstätten
- Generalsanierung von Schulgebäuden
- Sanierungsarbeiten an historischen und Denkmalsgeschützten Gebäuden
- Planung und Realisierung von Funktionsgebäuden
- Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an städtischen Gebäuden, z.B.

Sanierungsarbeiten an Dach- und Fassadenflächen, Sanierungsarbeiten in Schulsporthallen, Sanierung von Anlagen(teilen) der Technischen Ausrüstung: Lüftungs-, Starkstrom-, Trafo-, Alarmierungs-, Sicherheitsbeleuchtungsanlagen, Aufzugsanlagen

Interessierte Büros werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2020 an die

Stadt Mönchengladbach
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt – VI/V – Vergabestelle –
Rathaus Rheydt, Eingang E, Erdgeschoss, Zimmer 133
Markt 11
41236 Mönchengladbach
zu übersenden.

Sollten Sie sich bereits zu einem früheren Zeitpunkt in einem vergleichbaren Vergabeverfahren für Planungsleistungen beworben haben, genügt ein Anschreiben mit Hinweis auf die Aufrechterhaltung der Bewerbung und ggfs. eine Aktualisierung der Referenzen und Mitarbeiterdaten. Der Bewerbung ist beizufügen:

- Die Angabe der Dienst- bzw. Planungsleistung(en), für die die Bewerbung erfolgt.
- Eine aussagekräftige Vorstellung des Büros. Anzugeben sind die Tätigkeitsschwerpunkte sowie die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter/-innen und deren Einsatzbereiche. Weiterhin sind aussagekräftige Referenzen in ausreichendem Umfang beizufügen. Für jede Referenz sind
 - der Projektzeitraum, die jeweils erbrachte Leistung und die anrechenbaren Kosten,
 - die Projektbeteiligten/Leistungserbringenden und
 - ein Ansprechpartner des Bauherrn zu benennen.

Im Rahmen der Vergabe werden für jedes Projekt grundsätzlich 3 Büros, nach vorheriger Auswahl anhand ihrer Tätigkeitsschwerpunkte und der vorgelegten Referenzen, zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Es wird darauf hingewiesen, dass spätestens im Falle einer konkreten Angebotsabgabe die Bedingungen des TVgG NRW zu erfüllen sind und von Seiten der Stadt Mönchengladbach abgefragt werden.

Fachliche Auskunft erteilen:

Frau Reichert, Tel. 02161 - 25-8946,
birgit.reichert@moenchengladbach.de
Herr Kopelke, Tel. 02161 - 25-8925,
thomas.kopelke@moenchengladbach.de

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0Y8JY



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-
bach, Telefon (02161) 25-25 65 oder 25-25 63. Das
Amtsblatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich
Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im
Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare wer-
den im Fachbereich Organisation und IT zum Preis von
0,77 EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in
den Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur
Einsichtnahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt
Fachbereich Organisation und IT nur schriftlich ent-
gegen. Kündigungen sind bis spätestens 30. November
(Poststempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2018 der SGN Schulzentrum für Gesundheitsberufe am Niederrhein GmbH

Der Jahresabschluss der SGN Schulzen-
trum für Gesundheitsberufe am Nieder-
rhein GmbH zum 31. Dezember 2018 wur-
de am 14.11.2019 festgestellt und be-
schlossen den Jahresüberschuss von
EUR 1.443,42 auf neue Rechnung vorzu-
tragen.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres
2018 liegt in der Zeit vom 03.02.2020 bis
07.02.2020 in der Verwaltung der Städti-
sche Kliniken Mönchengladbach GmbH,
Hubertusstr. 100, 41239 Mönchenglad-
bach jeweils von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (außer Freitag-
nachmittag) zu jedermanns Einsicht öf-
fentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlus-
ses beauftragte Wirtschaftsprüfungsges-
ellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH
hat den uneingeschränkten Bestätigungs-
vermerk erteilt.

Vorstehende Feststellungen werden hier-
mit ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach, den 17.12.2019

gez. Thorsten Celary
Geschäftsführer